

Arbeitspapier – gekürzte Fassung

Gemeinsames Aufgabenprofil von Schulgesundheitsfachkräften im Rahmen des Modellprojektes in den Bundesländern Brandenburg und Hessen

Stand: 30.09.2020

Präambel

Das Arbeitspapier soll die zahlreichen Aktivitäten anderer Bundesländer, ebenfalls Schulgesundheitsfachkräfte einzustellen oder Projekte dazu vorzubereiten, unterstützen. Ziel ist es, Orientierung und Unterstützung bei der Erarbeitung eines Aufgabenprofils für die neue Berufsgruppe zu geben.

Schulgesundheitsfachkräfte werden an öffentlichen Schulen in den Bundesländern Brandenburg und Hessen an öffentlichen Schulen seit 2016 eingesetzt und wissenschaftlich begleitet. In Hessen erfolgte ab 2020 die Übernahme der Schulgesundheitsfachkräfte in eine Regelfinanzierung. Im Land Brandenburg hat der Einsatz der Schulgesundheitsfachkräfte bis zum 31.12.2020 Modellcharakter.

Die Erfahrungen aus fast vier Jahren Modellprojekt haben gezeigt, dass ein klares Aufgabenprofil wichtig ist, für die Beteiligten Rechts- und Handlungssicherheit zu bieten, aber auch um allgemeingültige Standards für die Tätigkeit von Schulgesundheitsfachkräften entwickeln zu können. Dies zeigen auch die umfassenden Evaluationen und die Befragungen der Akteure in den Modellregionen - Eltern, Schüler*innen, Lehrkräfte sowie die Vertreterinnen und Vertreter der Gesundheitsämter und Kommunen.

Die Fachkräfte sind vor allem bei Verletzungen oder Erkrankungen der Kinder und Jugendlichen in der Schule schnell zur Stelle. Sie beraten in Gesundheitsfragen von der richtigen Ernährung bis zu ausreichender Bewegung, führen gesundheitsbezogene Projekte durch, unterstützen die Kinder- und Jugendgesundheitsdienste der Kommunen und betreuen chronisch kranke Kinder in den Schulen. Besondere Beachtung finden hierbei viele Kinder aus Familien, die auf Grund ihrer sozialen oder finanziellen Lage in Schwierigkeiten sind. Die Schulgesundheitsfachkräfte sind zudem in die Erarbeitung und Durchsetzung von Hygieneplänen und –maßnahmen an den Schulen eingebunden.

Die Tätigkeiten und Aufgabenbereiche der Schulgesundheitsfachkräfte wurden zum einen aus der 2. überarbeiteten Auflage des Curriculums zur Weiterbildung für examinierte Gesundheits- und Kinder-/ Krankenpflegekräfte zu Schulgesundheitsfachkräften des AWO Bezirksverbandes Potsdam e.V. entwickelt. Zum anderen hat das Hessische Kultusministerium zur Beschäftigung von Schulgesundheitsfachkräften eine Richtlinie vom 01.01.2017 in Kraft gesetzt, welche auch die Aufgaben der Schulgesundheitsfachkräfte enthält. Diese beiden Dokumente sind Grundlagen für das vorliegende Arbeitspapier der Bundesländer Hessen und Brandenburg. Die Tätigkeiten und Aufgabenbereiche sind klar abzugrenzen von den Aufgaben anderer Professionen, wie der Schulsozialarbeit, der Schulpsychologie oder von den Aufgaben des sonderpädagogischen Personals und den Einzelfallhelferinnen und -helfern. Schulgesundheitsfachkräfte ergänzen die multiprofessionellen Teams in den Schulen um den Bereich Gesundheit.

Im Bundesland Brandenburg ist der AWO Bezirksverband Potsdam e.V. Projektträger, Projektpartner sind das Brandenburger Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz (MSGIF), das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport (MBSJ), die AOK Nordost – Die Gesundheitskasse und die Unfallkasse Brandenburg.

Im Bundesland Hessen sind die Schulämter Anstellungsträger der Schulgesundheitsfachkräfte.

Arbeitspapier – gekürzte Fassung

Gemeinsames Aufgabenprofil von Schulgesundheitsfachkräften im Rahmen des Modellprojektes in den Bundesländern Brandenburg und Hessen

Stand: 30.09.2020

Aufgabenbereiche	Aufgaben
Gesundheitliche Unterstützung	Erste-Hilfe ¹ -Maßnahmen
	Bei Bedarf Verständigung des Rettungsdienstes
	Vitalzeichenkontrolle
	Ansprechpartner*in bei Schmerzen (z. B. Bauch-/ Kopfschmerzen sowie Zahn- und Rückenschmerzen)
	Information der Eltern bei Bedarf
	Kontrolle der Erste-Hilfe-Kästen sowie der Notfallrucksäcke für die Ersthelfer*innen bei Tagesausflügen und Klassenreisen
Beratung	Unfalldokumentation im Verbandbuch und Unfallmeldungen an die Unfallkasse in Abstimmung mit Schulleitung
	Individuelle Beratung von Kindern, Jugendlichen und Eltern zu gesundheitsbezogenen Themen
	Beratung der Schulleitung und des Kollegiums zu einzelnen Schüler*innen sowie zur Planung und Umsetzung von Maßnahmen
	Erstberatung zu Themen wie Gewichtsprobleme, Sucht, Ritzen, Stress und Unterstützung in Krisensituationen, ggf. Weitervermittlung
Aktive Unterstützung der Maßnahmen der Schulgesundheitspflege (KJGD)	Orientierende Untersuchungen, die einen Arztbesuch nicht ersetzen (z. B. Hör-, Sehtest)
	Durchführung standardisierter Testverfahren (Hör-, Sehtest) und Impfstatuskontrolle in Zusammenarbeit mit dem ÖGD
	Meldungen an das Gesundheitsamt/ÖGD im Rahmen des Infektionsschutzgesetzes (z. B. bei Covid-19 oder Krätze) im Auftrag der Schulleitung
Gesundheitsförderung/Prävention	Expert*in bei der Entwicklung einer gesundheitsfördernden Schulkultur, Initiierung/ Mitarbeit bei gesundheitsfördernde Schule
	Umsetzung von Bedarfserhebungen, Befragungen, gegebenenfalls auch in Zusammenarbeit mit Schulpersonal, Schüler*innen, externer Unterstützung/Begleitung durch Universitäten, ÖGD, Hilfsorganisationen etc. (gilt nicht in Brandenburg)
	Anleitung des Arbeitskreises Gesundheit (gilt nicht in Brandenburg)
	Mitwirkung bei der Entwicklung und Fortschreibung eines Schulkonzepts „Gesundheit“
	Unterrichtsunterstützende Tätigkeiten gemeinsam mit Lehrkräften
	Initiierung, Gestaltung und Umsetzung von Projekten und langfristigen gesundheitsrelevanten Programmen
Gesundheitsförderung/Prävention	Durchführung von AGs (zum Beispiel Erste Hilfe, Gesundheit), Aufbau und Betreuung des Sanitätsdienstes ab Klasse 7

¹ Die Empfehlungen der DGUV „Erste Hilfe bei Kindern“ bilden die Handlungsgrundlage für die Praxis von Schulgesundheitsfachkräften. Angesichts der Berufsaus- und Weiterbildung von Schulgesundheitsfachkräften bedarf eine Anpassung bzw. Erweiterung des Vorgehens einer juristischen Klärung.

Arbeitspapier – gekürzte Fassung

Gemeinsames Aufgabenprofil von Schulgesundheitsfachkräften im Rahmen des Modellprojektes in den Bundesländern Brandenburg und Hessen

Stand: 30.09.2020

Aufgabenbereiche	Aufgaben
	Unterstützung des Gesundheitsamts bei der Organisation von Projekten und Mitwirkung bei Durchführung von Maßnahmen der Schulgesundheitspflege in Absprache mit der Schulleitung
Unterstützung chronisch kranker, behinderter Schüler*innen und Schüler*innen nach längerer Abwesenheit von der Schule	Verwaltung und Verabreichung von (Notfall-)Medikamenten. Grundlage: Richtlinie zur Durchführung medizinischer Hilfsmaßnahmen (gilt nicht in Brandenburg)
	Unterstützung von Schulpersonal im Umgang mit chronischen Erkrankungen und gegebenenfalls Aufklärung in der Klasse
	Mitarbeit in der Planung und Durchführung der schulischen Eingliederung chronisch kranker/behinderter Schüler*innen in Kooperation z.B. mit Teilhabeassistenten, Pädagogischen Fachpersonal
	Hilfestellung bei chronischen Erkrankungen
Ansprech- und Vertrauensperson für Schüler*innen mit gesundheitlichen Auffälligkeiten	Vermittlung frühzeitiger Hilfen, Lotsenfunktion
	Meldung bei Verdacht auf sexuellen Missbrauch/Misshandlung/ Vernachlässigung auf Basis der landespezifischer Regelung
	Ansprechpartner*in für alle an der Schule
Interdisziplinäre inner- und außerschulische Zusammenarbeit/ Lotsenfunktion	Kooperation mit verschiedenen Berufsgruppen und Institutionen innerhalb und außerhalb der Schule und mit Arbeitsgruppen im Sozialraum
Netzwerke	Erstellung eines schulspezifischen Netzwerkhandbuchs, Vernetzung mit anderen Schulgesundheitsfachkräften und den unterstützenden Institutionen
Administrative und sonstige Tätigkeiten	Materialbestellung und -verwaltung, Telefonate, Terminvereinbarungen, Dokumentation, Büroorganisation, Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten
	Vorstellung beim Elternabend, Einholen der Einwilligungserklärungen (Datenschutz, med. Hilfsmaßnahmen, und Unterstützung), Gremienarbeit, Teilnahme an regelmäßigen Fortbildungen

Hinweis:

Um Dopplungen zu vermeiden, wird darauf verzichtet, bereichsübergreifende Tätigkeiten in jedem einzelnen Aufgabenfeld aufzulisten.